

Contact Sheet



Europe

 **Austria**
Tel: + 43 4212 6400
Sparex Austria
Muraunberger Str
Hurzendorf 9300

 **Belgium / Lux**
Tel: + 32 58235140
Sparex Belgium Bvba
Toevluchtweg 9
B- 8620 Nieuwpoort

 **Denmark**
Tel: + 45 647 22287
Sparex Denmark
Sparex Limited ApS
Messevej 1
9600 Aars

 **France**
Tel: +33 2987 89234
Sparex S.A.R.L.
Zae De Ty Douar
Commana 29450

 **Germany**
Tel: + 49 4282 93100
Sparex Germany
Hansestrasse 03
Sittensen 27419

 **Ireland**
Tel: +353 51 855592
Sparex (Tractor Accessories) Ltd
Grannagh
Waterford
Ireland

 **Italy**
Tel: + 43 4212 6400
Sparex Austria
Muraunberger Str
Hurzendorf 9300

 **Netherlands**
Tel: + 31 235 841 020
Sparex Holland BV
Luzernstraat 19N
2153 GM Nieuw-Vennep

 **Poland**
Tel: +48 61 816 19 37
61-168 ul. Rataje 164, Poznań

 **Portugal**
Tel: +351 261 311107
Sparex Portugal, Importação
e Comércio de Peças,Lda.
Lugar da Espera 2565-716 Runa.

 **Spain**
Tel: + 349 451 33524
Sparex Agrirepuestos,S.L. C/Jose Maria
Iparraguirre
No.15 B
01006 Vitoria-Gasteiz (Alava)

 **UK**
Tel: +44 1392 441338
Sparex Limited
Exeter Airport Devon
Exeter EX5 2LJ

North America

 **Canada**
Tel: + 905 786 277
Sparex Canada Highway
No. 2 On Newcastle L1b 119

 **USA**
Tel: + 1 330 562 8150
Sparex US
PO Box 510
Aurora, OH 44202

Africa

 **South Africa**
Cape - Tel: +27 00 21 887 3575
KZN - Tel: + 27 31 573 1240
Cape branch
35 George Blake St,
Plankenburg
Stellenbosch 7600
KZN branch
59 Marseilles crescent
Briardene
Durban 4001

Australasia

 **Australia**
Tel: + 61 298 205 777
Sparex Australia Pty Ltd
81-83 Strzelecki Avenue,
Sunshine West, VIC 3020

 **New Zealand**
Tel: + 64 9634 4121
4 Princes Street Onehunga,
Auckland 1345

Sparex Export Markets

 **Export**
Tel: +44 1392 441314
Sparex Limited
Exeter Airport
Devon Exeter EX5 2LJ

Gesundheits-, Sicherheits- und

Überarbeitet am 12.10.2011

1.PRODUKTKENNZEICHNUNG

1.1	Produktbezeichnung	Enzyme Energy®
1.2	Handelsbezeichnung	Enzyme Energy® Enzyme Fuel Treatment
1.3	Produktbenutzer	Brennstoffzusatzmittel
1.4	Chemische Zusammensetzung	Mischung von Kerosinströmen mit geringen Mengen an Bioenzymen
1.5	Gefährlicher Bestandteil	Kerosin - nicht spezifiziert, Xn, R10, R22, R38, R52/53
1.6	Firmenname	Enzyme Energy Ltd
1.7	Firmenadresse	Unit 7 Shamrock Quay, Williams Street, Southampton, SO14 5QL
1.8	Geschäftstelefon	+44 (0)1983 615289
1.9	Notrufnummer	+44 (0)1983 615289

2.GEFAHRENKENNZEICHNUNG

2.1	Gefahrenkennzeichnung: Entzündbare						
2.2	Aufnahmewege	Inhalation:	JA	Aufnahme:	JA	Verschlucken:	JA
2.3	Auswirkungen der Exposition: AUGEN: Kann leichte Reizungen, Rötungen oder Rissbildungen verursachen. Die Dämpfe können für die Augen reizend sein. HAUT: Kann zu Reizungen, Entfetten, Austrocknen und Rissbildung der Haut führen. Länger dauernder und wiederholter Kontakt kann Hautentzündungen hervorrufen. VERSCHLUCKEN: Kann ein brennendes Gefühl in Mund und Rachen, Bauchschmerzen, Magen-Darm-Reizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall verursachen. Kann auch Nierenschäden, Herzrhythmusstörungen und Auswirkungen auf das Zentralnervensystem verursachen (siehe Einatmen). Das Einatmen von Material in die Lunge kann eine chemische Pneumonitis mit möglicherweise tödlichem Verlauf verursachen. Kann bei Einatmen oder Verschlucken tödlich sein. EINATMEN: Dämpfe können die Nase, den Hals und die Atemwege reizen. Übermäßiges Einatmen von Dämpfen kann zu						
2.4	Symptome der Exposition: AUGEN: Entzündung, Rötung, Schwellung und Rissbildung HAUT: Entzündung, Entfettung, Austrocknen und Rissbildung der Haut. VERSCHLUCKEN: Brennendes Gefühl in Mund und Rachen, Bauchschmerzen, Magen-Darm-Reizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall. EINATMEN: Reizung der Nase, des Rachens und der Atemwege, Schwindel, Husten, Keuchen, Schwäche, Müdigkeit, Übelkeit,						
2.5	Akute Auswirkungen auf die Gesundheit: AUGEN: Kann leichte Reizungen, Rötungen oder Rissbildungen verursachen. Die Dämpfe können für die Augen reizend sein. Risiko einer Bindehautentzündung HAUT: Kann zu Reizungen, Entfetten, Austrocknen und Rissbildung der Haut führen. Länger dauernder und wiederholter Kontakt kann Hautentzündungen hervorrufen. VERSCHLUCKEN: Kann ein brennendes Gefühl in Mund und Rachen, Bauchschmerzen, Magen-Darm-Reizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall verursachen. Kann auch Nierenschäden, Herzrhythmusstörungen und Auswirkungen auf das Zentralnervensystem verursachen (siehe Einatmen).Das Einatmen von Material in die Lunge kann eine chemische Pneumonitis mit möglicherweise tödlichem Verlauf verursachen.						
2.6	Chronische Auswirkungen auf die Gesundheit: Länger dauernder und wiederholter Kontakt kann Hautentzündungen hervorrufen.						
2.7	Zielorgane: Keine vom Hersteller gemeldet.						

NA = nicht verfügbar; ND = nicht bestimmt; NE = nicht festgestellt; C = Obergrenze.

3. ZUSAMMENSETZUNG UND ANGABEN ZU DEN BESTANDTEILEN

CHEMISCHE	CAS-Nr.	RTECS-Nr.	EINECS-Nr.	%	EXPOSITIONSEINHEITEN IN DER LUFT					
					ACGIH mg/m ³		OSHA-ppm			SONSTIG
					AGW	STEL	PEL	STEL	IDLH	
GERUCHSARMES KEROSIN	8008-20-6	OA5500000	232-366-4	80	NE	NE	500	NE	NE	
ISOPROPYLALKOHOL	67-63-0	NT8050000	200-661-7	15	NE	NE	400	NE	NE	
EIGENE ORGANISCHE VERBINDUNGEN	NA	NA	NA	5	NA	NA	NA	NA	NA	

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1	<p>Erste Hilfe</p> <p>AUGEN: Augen mindestens 15 Minuten lang mit viel fließendem Wasser spülen und dabei gelegentlich die oberen und unteren Augenlider anheben. Bei anhaltender Reizung die Spülung wiederholen. Ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.</p> <p>HAUT: Mit Wasser und Seife gründlich abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen. Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen und vor Wiederverwendung waschen.</p> <p>VERSCHLUCKEN: Kein Erbrechen auslösen. Person bei Bewusstsein den Mund mit Wasser ausspülen und dann 1 oder 2 Gläser Wasser trinken lassen. Niemals eine bewusstlose Person etwas verschlucken lassen. Wenn spontan Erbrechen auftritt, das Opfer auffordern, sich mit gesenktem Kopf nach vorne zu lehnen, um ein Einatmen des Erbrochenen (Dämpfe von Erbrochenem) in die Lunge zu vermeiden. Mund ausspülen und mehr Wasser verabreichen. Vor Einatmen in die Lunge schützen. Das Einatmen von Erbrochenem in die Lungen kann eine chemische Pneumonitis mit möglicherweise tödlichem Verlauf verursachen. Sofort einen Arzt aufsuchen.</p> <p>EINATMEN : Betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Atembeschwerden Sauerstoff verabreichen. Bei Atemstillstand für</p>
4.2	<p>Durch Exposition verschlechterte medizinische Bedingungen</p> <p>Keine vom Hersteller gemeldet</p>

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1	<p>Flammpunkt</p> <p>36 °C (96,8 °F) (geschlossener Behälter)</p>					
5.2	<p>Selbstentzündungstemperatur:</p> <p>228 °C (442 °F)</p>					
5.3	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 25%;">Entflammbarkeitsgrenze:</td> <td style="width: 25%;">Untere Explosionsgrenze (UEG):</td> <td style="width: 25%; text-align: center;">0,9</td> <td style="width: 25%;">Obere Explosionsgrenze (OEG):</td> <td style="text-align: center;">6</td> </tr> </table>	Entflammbarkeitsgrenze:	Untere Explosionsgrenze (UEG):	0,9	Obere Explosionsgrenze (OEG):	6
Entflammbarkeitsgrenze:	Untere Explosionsgrenze (UEG):	0,9	Obere Explosionsgrenze (OEG):	6		
5.4	<p>Brand- und Explosionsgefahren:</p> <p>Dieses Material kann brennen, entzündet sich jedoch nicht leicht und setzt Dämpfe frei, wenn es über den</p>					
5.5	<p>Löschmethoden:</p> <p>Trockenlöschmittel, Schaum, Kohlendioxid und Wassernebel.</p>					
5.6	<p>Brandbekämpfungsmaßnahmen:</p> <p>Bei größeren Bränden die Feuerwehr anrufen. Stellen Sie sicher, dass immer ein Fluchtweg vom Brand hinweg zur Verfügung steht. Es besteht die Gefahr eines Rückschlags, wenn Funken oder heiße Oberflächen Dämpfe entzünden. Verwenden Sie Schaum, trockenes Pulver, AAAF, CO₂. KEINEN direkten Wasserstrahl verwenden. Nicht direkt in die Lagerbehälter sprühen, da Gefahr des Überkochens besteht. DIE BRANDBEKÄMPFUNG IN GESCHLOSSENEN RÄUMEN SOLLTE DURCH GESCHULTES PERSONAL MIT ZUGELASSENEN ATEMSCHUTZGERÄTEN ERFOLGEN. Wasser kann</p>					

6.MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Verschüttungen:

Kleine Verschüttungen: Auf Vermiculit, Bodenfeiger oder anderem saugfähigen Material aufsaugen.Zur Entsorgung in Behälter geben.

Große Verschüttungen: Beseitigen Sie alle Zündquellen (z. B. Fackeln, Flammen, Zündflammen, elektrische Funken). Ausbreitung verhindern. Wenn Abfluss auftritt, nach Bedarf Behörden benachrichtigen. Verschüttetes Produkt pumpen oder aufsaugen, um die Behälter zur Rückgewinnung zu reinigen. Nicht wiederverwertbares Produkt aufsaugen. Kontaminierten Boden, saugfähiges Material und andere Materialien zur Entsorgung in Behälter geben. Gemäß der guten Umweltpaxis das Abfließen von Wasser in Abwasserkanäle, Bäche und andere Gewässer vermeiden. Verschüttung an der Quelle stoppen. Kanalgitter abdecken und die Verschüttung eindämmen. Verschüttetes Material auf saugfähiges Material aufnehmen. Absorbiertes Material zur Entsorgung in Behälter schaufeln .Behälter dicht verschließen und ordnungsgemäß entsorgen.

7.INFORMATIONEN ZUR HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Arbeits- und Hygienepraktiken:

Tragen Sie Handschuhe, eine Brille und eine umluftunabhängige Maske. Vor dem Risiko des Einatmens von Dämpfen warnen.Hände sofort nach der Handhabung mit Wasser und Seife waschen und bei Kontakt abspülen. Während der Handhabung nicht essen, trinken oder rauchen.

7.2 Lagerung & Handhabung:

Beim Verwenden von Flammen, Wärmequellen und arbeitenden elektrischen Geräten fernhalten .In einem gut belüfteten Bereich verwenden. In der Originalverpackung aufbewahren. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Nicht bei Temperaturen über 50 °C lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Nicht in der Nähe von starken Oxidationsmitteln lagern.

7.3 Besondere Vorsichtsmaßnahmen:

Nicht auf offene Flammen oder glühendes Material sprühen.Bei der Handhabung nicht rauchen. Einatmen von Dämpfen oder Sprühnebeln vermeiden. Jeglichen Kontakt vermeiden.

8.BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION & PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1 Lüftung und technische Schutzmaßnahmen:

Einatmen der mit diesem Produkt erzeugten Dämpfe vermeiden. An einem gut belüfteten Ort verwenden (z. B. lokale Absaugung, Lüfter).Bei der Handhabung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Sicherstellen, dass Sicherheitsdusche, Handwaschbecken und Augenbad in der Nähe des Arbeitsbereichs vorhanden sind.

8.2 Atemschutz:

Atemschutz und Komponenten verwenden, die gemäß den entsprechenden behördlichen Standards wie NIOSH (USA) oder CEN (EU) oder dem kanadischen CAS-Standard Z94.4-93 und den geltenden Standards der kanadischen Provinzen oder Australien getestet und zugelassen sind.

8.3 Augenschutz:

Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN166 (EU)

8.4 Handschutz:

Lösungsmittelbeständige oder andere undurchlässige Handschuhe. Richtlinie 89/686/EWG und Norm EN 374

8.5 Körperschutz:

Schutzkleidung tragen (z. B. Schürze); Stiefel, Kleidung mit langen Ärmeln usw. tragen

9.PHYSISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1	Dichte bei 15 °C	820 kg/m ³
9.2	Siedepunkt	150 °C - 300 °C
9.3	Flammpunkt geschlossen	> 36 °C
9.4	Verdampfungsgeschwindigkeit	< 0,10 (n-Butylacetat = 1,0)
9.5	Dampfdruck	0,10 mm Hg bei 20 °C
9.6	Explosionsgrenzen	0,6 - 6,5 %
9.7	Aussehen & Farbe	Farblose, durchsichtige Flüssigkeit.
9.8	Geruch	Wie Kerosin
9.9	Löslichkeit	0,02 g/L
9.10	Verteilungskoeffizient	> 3 Log ¹⁰ Pow (N-Octanol/Wasser)
9.11	Viskosität	1,8 cSt bei 40 °C
9.12	Weitere Informationen	Dampfdichte> 5,0 (Luft = 1,0); 804,0 g/L

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1	Stabilität	Dieses Produkt ist unter normalen Lagerungs- und Gebrauchsbedingungen chemisch stabil.
10.2	Gefährliche Zersetzungsprodukte	Dämpfe, Rauch, Kohlenmonoxid und Spuren von Kohlenwasserstoffen.
10.3	Gefährliche Polymerisation	Kommt nicht vor.
10.4	Zu vermeidende Bedingungen:	Dieses Produkt keinen Temperaturen über 140 °C aussetzen.
10.5	Unverträgliche Substanzen	Starke Oxidationsmittel.

TOXIKOLOGISCHE INFORMATIONEN

11.1	Toxizitätsdaten	Bei Verbrennung oder Hitzeeinwirkung können sich giftige Dämpfe entwickeln
11.2	Akute Toxizität	Keine vom Hersteller gemeldet
11.3	Chronische Toxizität	Keine vom Hersteller gemeldet
11.4	Vermutliches Karzinogen	Nein
11.5	Reproduktionstoxizität	
	Mutagene Wirkung	Es wird nicht berichtet, dass dieses Produkt beim Menschen mutagene
	Embryotoxizität	Es wird nicht berichtet, dass dieses Produkt beim Menschen
	Teratogene Wirkung	Es wird nicht berichtet, dass dieses Produkt beim Menschen teratogene
	Reproduktionstoxizität	Es wird nicht berichtet, dass dieses Produkt beim Menschen
11.6	Reizung durch das Produkt	Siehe Abschnitt 3.3.
11.7	Biologische Expositionsindizes	NA
11.8	Ärztliche Empfehlungen	Symptomatisch behandeln

12. UMWELTINFORMATION

12.1	Umweltstabilität:	Eine Analyse auf ökologische Auswirkungen wurde für dieses Produkt nicht durchgeführt. Dieses Produkt ist von Natur aus biologisch abbaubar und es gibt keine Hinweise darauf, dass Bioakkumulationen auftreten werden. Wenn dieses Produkt jedoch verschüttet wird, kann es in den Boden eindringen und eine Grundwasserverschmutzung verursachen. Dies kann für Menschen, Tiere und Wasserorganismen schädlich sein. Die mit Erdöl- und Kerosinprodukten verbundene Beschichtungswirkung kann für Wasserlebewesen und Wasservögel schädlich oder
12.2	Wirkung auf Pflanzen & Tiere:	Eine Analyse zum Verhalten in der Umwelt wurde für dieses spezielle Produkt nicht durchgeführt. Wenn Pflanzen und Tiere mit Produkten auf Erdölbasis beschichtet werden, kann dies für sie jedoch schädliche oder tödliche
12.3	Auswirkung auf Wasserorganismen:	Kerosin schwimmt normalerweise auf Wasser. In stehenden oder langsam fließenden Gewässern kann eine Ölschicht eine große Oberfläche bedecken. Infolgedessen kann diese Ölschicht den natürlichen Transport von Luftsauerstoff ins Wasser einschränken oder verhindern. Mit der Zeit kann ein Sauerstoffmangel in der Wasserstraße zum Verlust von Meereslebewesen oder zur Bildung einer anaeroben Umgebung führen, wenn dieser nicht beseitigt wird.

13. ENTSORGUNGSHINWEISE:

13.1	Entsorgung über eine autorisierte Person/lizenziertes Entsorgungsunternehmen in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften.
13.2	Produkt und Behälter sorgfältig und verantwortungsbewusst entsorgen. Nicht in der Nähe von Teichen, Gräben, Abflüssen oder auf dem Boden entsorgen
13.3	Leere Verpackungen können noch Produktreste enthalten. Warnschilder sind ein Leitfaden für den sicheren Umgang mit leeren Verpackungen und sollten nicht entfernt werden

14. TRANSPORTINFORMATIONEN

14.1	ADR/RID Kohlenwasserstoff-Flüssigkeit, entzündbare Flüssigkeit Klasse 3, Punkt 31(c), Gefahrenidentifikation 30
14.2	IATA/ICAO: Behältertyp UN 3H1/ 1.9/320/08/J/HK/KJK, Verpackungsvorschrift Y344,355,366 Kerosin, entzündbare Flüssigkeit Klasse 3, Verpackungsgruppe III
14.3	UN.KEROSIN: Entzündbare Flüssigkeit Klasse 3, UN- Nummer 1223, Verpackungsgruppe III
14.4	NOTFALLMASSNAHMENCODE Entzündbare Flüssigkeit, 3 (Y)

15 GESETZLICHE INFORMATIONEN

15.1	EG-Kennzeichnung:	
	ENTZÜNDBAR	
	SCHÄDLICH	
	ENTHÄLT KEROSIN	Nicht angegeben
	R10	Entzündbar
	R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken
	R38	Reizt die Haut
	S2	Außer Reichweite von Kindern aufbewahren
	S23	Dämpfe nicht einatmen
	S24	Hautkontakt vermeiden
	S43	Zum Löschen Schaum, trockenes Pulver, AAAF, CO ₂ verwenden - NIEMALS WASSER VERWENDEN
	S62	Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder
		Etikett
	SONSTIGE	Behälter an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Von Zündquellen fernhalten – nicht rauchen.

16. SONSTIGE INFORMATIONEN

Die Gesetzgebung und andere Quellen, die bei der Erstellung dieses Sicherheitsdatenblatts verwendet wurden, umfassen:

16.1	Allgemeine ACOP	Kontrolle von gesundheitsgefährdenden
16.2	Karzinogene ACOP	Stoffen Kontrolle von krebserzeugenden
16.3	HSE-Ref.:L5	Stoffen Anerkannte Regeln der Technik
16.4	HSE-Ref.:EH40	Grenzwerte für die Exposition am
16.5	HSE-Ref.:HS(G) 51	Arbeitsplatz
16.6	Wenn das Produkt außerhalb der Gerichtsbarkeit des Vereinigten Königreichs verwendet werden soll, muss die Verwendung in Übereinstimmung mit den vorstehenden oder nationalen Normen erfolgen, je nachdem, welche strenger sind. Dieses Produkt wird mit der Maßgabe geliefert, dass es in der Art und Weise und gemäß dem im Produktdatenblatt angegebenen Verwendungszweck verwendet wird und der Verwender/Spediteur alle vorgeschriebenen Vorkehrungen getroffen hat. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann sich nachteilig auf die Rechte auswirken, die der	
16.7	Vor einer anderen als der angegebenen Verwendung muss Rat bei dem Unternehmen eingeholt werden.	
16.8	Erstellt für Enzyme Energy Ltd Unit 7 Shamrock Quay, Williams Street, Southampton, SO14 5QL Vereinigtes Königreich	